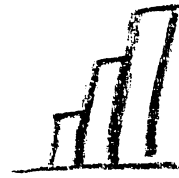


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 8 / 01

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

August 2001



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.08.2001 wurden im Land Brandenburg unter anderem

41 747	Rinder (ohne Kälber)
2 325	Kälber
749 078	Schweine
34 849	Schafe

geschlachtet. Das waren 2,0 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 10,7 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) stieg dabei um 39,1 Prozent.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 971 Rinder (ohne Kälber), 142 Kälber, 11 107 Schweine, 736 Schafe und 44 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im August dieses Jahres wurden erneut weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	99 548	101 643	- 2,1
Februar	85 834	98 466	- 12,8
März	86 475	105 681	- 18,2
April	87 436	94 523	- 7,5
Mai	86 969	105 419	- 17,5
Juni	80 873	99 511	- 18,7
Juli	86 941	96 575	- 10,0
August	88 245	100 147	- 11,9

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen wieder ein deutlicher Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	4 262	4 899	- 13,0
Februar	4 391	4 925	- 10,8
März	4 480	5 309	- 15,6
April	4 341	4 784	- 9,3
Mai	5 826	5 377	+ 8,4
Juni	5 231	4 577	+ 14,3
Juli	5 023	4 785	+ 5,0
August	6 222	4 903	+ 26,9

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen, Kühen, Färsen und Schweinen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 5,5 Prozent zu und bei Schweinen um 10,4 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 66 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat August 2001	Zeitraum 01.01. bis 31.08.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 260	41 747	+	2,0
darunter Bullen	2 525	19 776	+	17,1
Kühe	2 932	14 694	-	12,9
Färsen	670	5 836	-	6,5
Kälber	256	2 325	-	41,8
Schweine	94 663	749 078	-	10,7
Schafe	3 831	34 849	-	12,7

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 101	35 650	+	39,1
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 222	39 776	+	0,5
darunter Bullen	2 511	18 830	+	15,7
Kühe	2 928	14 573	-	13,0
Färsen	652	4 986	-	11,6
Kälber	253	2 183	-	43,8
Schweine	88 245	702 321	-	12,4
Schafe	3 759	34 113	-	13,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	38	1 971	+	43,4
darunter Bullen	14	946	+	52,1
Kühe	4	121	-	5,5
Färsen	18	850	+	41,7
Kälber	3	142	+	30,3
Schweine	317	11 107	+	0,5
Schafe	72	736	+	59,0

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat August 2001	Zeitraum 01.01. bis 31.08.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 923	12 696	+ 5,5
darunter Bullen	877	6 695	+ 20,1
Kühe	825	4 166	- 10,1
Färsen	182	1 414	- 8,7
Kälber	18	158	- 41,9
Schweine	8 391	66 553	- 10,4
Schafe	66	596	- 13,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	12	630	+ 49,1
darunter Bullen	5	338	+ 58,0
Kühe	1	35	- 1,7
Färsen	5	240	+ 45,3
Kälber	0	10	+ 27,6
Schafe	1	13	+ 58,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	349,09	355,62	+ 3,7
Kühe	281,74	285,93	+ 3,3
Färsen	279,87	283,41	+ 3,2
Schweine	88,94	90,18	+ 0,5

